

M
M
A
R
G
O
R
P

Museum für Ur- und
Frühgeschichte Thüringens

Archäologische
Denkmalpflege

FEBRUAR bis JULI 2023



MUSEUM FÜR UR-
UND FRÜHGESCHICHTE
THÜRINGENS



INHALT

Museum

Führungen, Ferienangebote,
Veranstaltungen, Workshops

04

Abendvorträge

Archäologische Denkmalpflege

13

Sonderveranstaltungen

Archäologische Denkmalpflege

16

Steinsburgmuseum Römhild

Ferienangebote, Veranstaltungen

18

Samstag, 11. Februar | 11 und 15 Uhr
Familienführung und Workshop
Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.

SPIELEN WIE IM MITTELALTER

Habt ihr euch auch schon einmal gefragt, wie die Kinder früher ohne Spielekonsole, Handy und Computer ihre Zeit verbrachten? Bei unserer Kurzführung erhaltet ihr einen Einblick in das mittelalterliche Leben und besucht unsere neu eröffneten Ausstellungsräume. Im Anschluss kann sich jeder Teilnehmer sein eigenes mittelalterliches Spiel zum Mitnehmen basteln.

(Anmeldung erforderlich!)

Preise: Kinder 2,50 € | Erwachsene 3,50 €



Dienstag, 14. Februar | 17 und 18 Uhr | Familienführung
Für Familien mit Kindern ab 7 Jahren.

NACHTS IM MUSEUM – Taschenlampenführung

Wir laden zu einer abenteuerlichen Entdeckungsreise in die Geschichte ein. Ausgerüstet mit Taschenlampen folgen wir den Spuren der frühen Menschen von der Steinzeit bis ins Mittelalter. Hier glitzert eine Kette, dort glänzt ein Schatz – und wer genau hinsieht, der begegnet auch den Geistern unserer Vergangenheit. Bitte bringt eine Taschenlampe mit. *(Anmeldung erforderlich!)*

Es gelten die Eintrittspreise des Museums.

Donnerstag, 16. Februar | 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr
Familienführung und Workshop
Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.

MITTELALTERLICHE SCHMUCKWERKSTATT



Anlässlich der Neueröffnung unserer Ausstellungsräume im 2. Obergeschoss laden wir Sie zu einem Besuch auf dem Frauenberg ein. Bestaunen Sie dort die wertvollen Grabbeigaben des Mittelalters und erschaffen Sie anschließend nach historischem Vorbild Ihren eigenen Schmuck. Je mehr „Juweliere“ zusammenarbeiten, desto schöner wird das gemeinsam geschaffene Geschmeide.

(Anmeldung erforderlich!)

Preise: Kinder 2,50 € | Erwachsene 3,50 €

Mittwoch, 08. März | ganztags

STARKE FRAUEN IM MUSEUM



Begegnen Sie zum Internationalen Frauentag bei einer besonderen Audiotour durch das Museum starken Frauen aus der Vergangenheit Thüringens.



Besuchen Sie die berühmte Ehringsdorferin. Bestaunen Sie den ausgefallenen Kopfschmuck der Fürstin von Henfstädt. Bewundern Sie den prunkvollen Schmuck der Fürstin von Haßleben. Betrauern Sie den tragischen Tod der Frau von Oßmannstedt.

Alle Frauen erhalten heute kostenfreien Eintritt ins Museum.

Samstag, 11. März | 11 und 15 Uhr | Familienführung

MIT ARCHIE IN DIE BRONZEZEIT

Was ist eigentlich Bronze? Und warum war sie so wertvoll? Was ist weißes Gold und wieso schmeckt das so gut? Was glänzt wie Gold, ist aber keines? Und: Wie haben die Menschen der Bronzezeit überhaupt bezahlt? Fragen über Fragen ranken sich um dieses edle Metall und die Zeit, in der es so wichtig war. Folgt unserem Maskottchen Archie auf seiner Zeitreise und entdeckt die spannende Zeit der ersten Thüringer Fürsten – die Bronzezeit. *(Um Anmeldung wird gebeten.)*

Es gelten die Eintrittspreise des Museums.



Samstag, 01. April | 11 und 15 Uhr | Familienführung

APRIL, APRIL ...! Geisterstunde im Museum!

Es ist kaum zu glauben, aber heute führt euch der ehemalige Besitzer des Museumsgebäudes durch die Räume. Herr von Poseck persönlich nimmt euch mit auf einen Rundgang durch die Ausstellung. Doch ist wirklich alles wahr, woran der gute Geist sich erinnert? Ratet mit und erfahrt spannende Geschichten aus 400 000 Jahren Menschheit in Thüringen.

(Um Anmeldung wird gebeten.)

Es gelten die Eintrittspreise des Museums.

Mittwoch, 05. April | ganztägig

JETZT WIRD'S BUNT – Färbertag im Museum

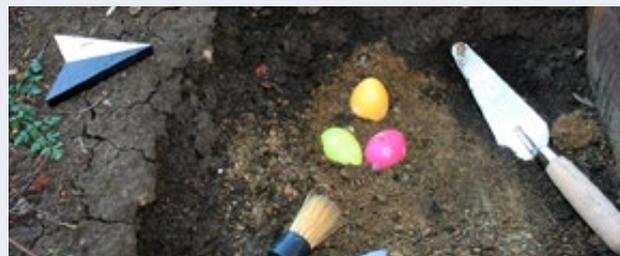
Menschen lieben Farben – und das schon seit vielen Jahrtausenden, wie archäologische Funde belegen. Doch welche Materialien nutzten die Menschen, um Stoffe zu färben oder Dinge zu bemalen? Passend zum Osterfest gehen wir dieser Frage auf den Grund. Entdecken Sie mit uns uraltes Pflanzenwissen und färben Sie Ostereier mit Farben aus der Natur. Eier können wahlweise selbst mitgebracht oder bei uns im Museum erworben werden. **Es gelten die Eintrittspreise des Museums.**



Samstag, 08. April | ganztägig | Familientag

OSTEREIERGRABUNG

Ostereiersuchen – das kann doch jeder. Am heutigen Tag wartet eine ganz neue Herausforderung auf euch: Ihr müsst ein Ei ausgraben. Ganz nebenbei erfahrt ihr, wie Archäologen tagtäglich im Feld arbeiten. Doch hat man etwas gefunden, geht die Arbeit erst richtig los! Spannende Aufgaben und süße Preise warten auf alle mutigen und neugierigen Hobby-Ausgräber von 6 bis 66 Jahren. **Es gelten die Eintrittspreise des Museums.**



Mittwoch, 12. April | 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr
Familienführung und Workshop
Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.

BIRKENRINDE – ein historischer Allrounder

Lernt die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Birkenrinde seit der Steinzeit kennen: ob als Zunderersatz zum Feuermachen, zum Abdecken von Behausungen, als Birkenpech-Klebstoff oder Grundmaterial für Gefäße. Zahlreiche Anwendungsbeispiele sind bezeugt. In unserem Workshop könnt ihr euren eigenen Osterschmuck aus dem natürlich schönen Material herstellen.

(Um Anmeldung wird gebeten.)

Preise: Kinder 2,50 € Erwachsene 3,50 €



Samstag, 13. Mai | ab 16 Uhr | Familientag

MUSEUMSFEST zur Langen Nacht der Museen



Ob für Speer, Bogen, Tisch, Schale, Löffel oder Brunneneinfassung – kaum ein Werkstoff ist so vielseitig wie Holz. In Zeiten von Waldsterben und (neu entdeckter) Nachhaltigkeit widmen wir uns diesem besonderen Material, das sich nur selten als archäologischer Fund erhalten hat. Wir laden mit einem bunten Programm zum Mitbasteln und Entdecken ein:

ab 16 Uhr Kinder- und Familienprogramm
auf dem Museumshof

18 bis 24 Uhr Dauerausstellung geöffnet,
letzter Einlass um 23 Uhr

ab 20.30 Uhr Abendprogramm

22 Uhr Auf dem Holzweg? –
Führung durch die Ausstellung

Es gelten die Preise der Langen Nacht der Museen in Weimar.
Einzelheiten finden Sie ab Mai unter: www.alt-thueringen.de

Donnerstag, 18. Mai | ganztägig

KULTUR STATT BIER! – Männertag im Museum

Heute laden wir alle Männer ein, ihre Herrentour durch 400 000 Jahre Thüringer Geschichte zu unternehmen. Besuchen Sie die erfolgreichen Jäger aus Bilzingsleben. Begegnen Sie dem ältesten Thüringer in der Urdhöhle. Bewundern Sie den imposanten Krieger von Apfelstädt. Bekunden Sie Ihr Beileid bei der prächtigen Bestattung des Fürsten von Leubingen. Blicken Sie in das Angesicht der wissenschaftlichen Rekonstruktion eines bei Boilstädt bestatteten Kriegers.



Alle Männer erhalten heute kostenfreien Eintritt ins Museum.

Sonntag, 21. Mai | ganztägig

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG



Unter dem Motto „Sustainability and Well-being“, also „Nachhaltigkeit und Wohlbefinden“, feiern die Museen in Deutschland und weltweit heute den Internationalen Museumstag.

Das Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens öffnet seinen Gästen an diesem Tag bei freiem Eintritt die Türen!

Donnerstag, 01. Juni | ganztägig

KINDERTAG IM MUSEUM

Wie wäre es zum Kindertag mit einer spannenden Entdeckungsreise durch 400 000 Jahre Geschichte?

Heute erhalten Kinder und eine Begleitperson kostenfreien Eintritt ins Museum.

Sonntag, 11. Juni | 11 und 15 Uhr | Familienführung

GEISTERSTUNDE mit Herrn von Poseck

Es ist kaum zu glauben, aber heute führt euch der ehemalige Besitzer des Museumsgebäudes durch die Räume. Herr von Poseck persönlich nimmt euch mit auf einen Rundgang durch die Ausstellung. Doch ist wirklich alles wahr, woran der gute Geist sich erinnert? Ratet mit und erfahrt spannende Geschichten aus 400 000 Jahren Menschheit in Thüringen.

(Um Anmeldung wird gebeten.)

Es gelten die Eintrittspreise des Museums.



Samstag, 17. Juni | 10.30 und 15.30 Uhr | Workshop

Für große und kleine Interessenten ab 7 Jahren.

MIT DEM SPATEN IN DIE VERGANGENHEIT – Grabungsworkshop



Anlässlich der Europäischen Archäologietage bietet unser Museum heute einen Einblick in die archäologische Praxis. Gemeinsam mit Fachleuten können Besucher selbst archäologische Gerätschaften in die Hand nehmen und sich an unseren Testgrabungen versuchen. **Unser Tipp: Achten Sie auf praktische Kleidung, die auch etwas schmutzig werden darf.**

Preise: Kinder 3,50 € Erwachsene 5,00 €

Samstag, 17. Juni | 14 Uhr | öffentliche Sonderführung

NATUR – KULTUR. Der Mensch prägt die Landschaft seit der Steinzeit



Grabungsfläche Kölleda-Kiebitzhöhe, Landkreis Sömmerda

Viele unserer heutigen Kulturlandschaften halten wir für schützenswert. Handelt es sich jedoch um große mit Pestiziden besprühte Monokulturen, scheinen sie oftmals entbehrlich. Gern grenzen wir unsere Kulturlandschaft von der (angeblichen) Kulturlandschaft ab. Wo aber liegen die Ursprünge der Kulturlandschaft? Gab es tatsächlich ein bewusst einvernehmliches Leben des Menschen mit der Natur? Wann begann der Mensch aktiv in seine Umgebung einzugreifen und diese umzugestalten? Und: Welchen Zwecken dienten diese Eingriffe? Wann hatte der Mensch eine Kulturlandschaft geschaffen und wie sah diese aus?

Spannende und teils auch provokante Fragen möchte **Dr. Mario Küßner** in einem kleinen Vortrag und einer Führung zu entsprechenden Bereichen unserer Ausstellung stellen, mit Ihnen diskutieren und natürlich auch beantworten.

Es gelten die Eintrittspreise des Museums.

Treffpunkt

Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens
Humboldtstraße 11 | 99423 Weimar

Anmeldungen

Tel.: 03643 / 818-330 oder -331
museum@tlda.thueringen.de

Dienstag, 07. März | 19.30 Uhr

ARCHÄOLOGISCH ARBEITENDE FRAUEN – Lebens- und Schaffenswege in Thüringen und darüber hinaus

Elsbeth Bösl, München



Frauen waren schon im 19. Jahrhundert als Altertumskundlerinnen und Archäologinnen tätig – lange bevor sie an den Universitäten zugelassen wurden, ja sogar lange bevor Archäologie als akademisches Fach überhaupt etabliert war. Im 20. Jahrhundert haben Frauen auf den vielen archäologischen Berufsfeldern Großes geleistet – in Universitäten, Museen und der Bodendenkmalpflege. Die meisten dieser Frauen sind heute aber in der Öffentlichkeit kaum mehr bekannt. Im Vortrag lernen Sie die Lebenswege und Karrieren einiger Frauen aus Thüringen und anderen Gegenden Deutschlands kennen.



Archäologische Frauenpower in den 1950er Jahren

Mit ihrem Vortrag – direkt vor dem Internationalen Frauentag – gibt **Dr. Elsbeth Bösl** Einblick in das von ihr geleitete interdisziplinäre Forschungsprojekt „AktArcha: Archäologisch arbeitende Frauen zwischen Geistes- und Naturwissenschaften“ an der Universität der Bundeswehr in München. Ziel des Projekts ist es, Innovationen und die verdienstvollen Forschungsleistungen archäologisch tätiger Frauen im deutschsprachigen Raum sichtbar zu machen.



Dienstag 18. April | 19.30 Uhr

MASSENGRÄBER NAPOLEONISCHER SOLDATEN – Ergebnisse anthropologischer Auswertungen

Birgit Großkopf, Göttingen

Im Stadtteil Rödelheim der Stadt Frankfurt am Main wurde bei Bauarbeiten im Jahr 2015 ein Massengrab napoleonischer Soldaten entdeckt. Wie eine historische Quelle berichtet, sollen sie an Typhus verstorben seien – dies wurde in einer anthropologischen Untersuchung überprüft. Die Resultate lassen sich mit denen eines weiteren Massengrabes aus Kassel vergleichen. Auch dort waren die Soldaten auf dem Rückzug von der Völkerschlacht an Typhus verstorben.



*Anthropologische Begutachtung an einer Fundstelle
(Foto: B. Großkopf, Göttingen)*

In ihrem Vortrag stellt die Referentin die wichtigsten Ergebnisse beider Skelettserien vor und gibt damit ein Lebensbild dieser Soldaten im frühen 19. Jh. **Dr. Birgit Großkopf** ist an der Universität Göttingen angestellt, betreut dort u. a. die umfangreiche anthropologische Sammlung und erstellt gutachterliche Untersuchungen für die Kriminalpolizei.

Dienstag, 23. Mai | 19.30 Uhr

DIE FUNKENBURG BEI WESTGREUSSEN – Die Besiedlung in der jüngeren vorrömischen Eisenzeit und frühen Kaiserzeit

Robert Knechtel, Weimar

Die Funkenburg ist eine der bedeutendsten archäologischen Entdeckungen der vergangenen 50 Jahre in Thüringen. Die befestigte Siedlung gehört zu den wenigen großflächig und systematisch untersuchten Plätzen der späten vorrömischen Eisenzeit im nördlichen Mittelgebirgsraum. Die Ausgrabungen auf 2,5 ha erbrachten neben reichem Fundmaterial auch umfangreiche Baubefunde. Dazu zählen Grubenhäuser, ebenerdige Gebäude, Vorrats- und Materialentnahmegruben, Öfen und Grabenstrukturen. Sie zeugen von vier Besiedlungsphasen und davon, wie sich im Laufe der Siedlungsgeschichte Aussehen, Struktur und Funktion der Funkenburg wandelten.

Dr. Robert Knechtel hat die Ausgrabungen und das Material von der Funkenburg umfassend aufgearbeitet. Er präsentiert in dem Vortrag seine 2022 erschienene Publikation, die an diesem Abend – zusammen mit weiteren archäologischen Büchern des Verlags Beier & Beran – zu einem Vorzugspreis erworben werden kann.



Der als Turm rekonstruierte Neunpfostenbau im Freilichtmuseum Funkenburg Westgreußen

SONDER- VERANSTALTUNGEN

Archäologische Denkmalpflege

Donnerstag, 30. März | 19.30 Uhr | Vortrag

Waldgewerbe im Thüringer Schiefergebirge – Archäologie entlang der Erdgasleitung EGL 442

Ort: Stadtteilzentrum „Wolke 14“, Friesenstraße 19a, 96515 Sonneberg

Das Thüringer Schiefergebirge bildete seit dem hohen Mittelalter eine prosperierende Wirtschaftsregion. Ihre Produkte wurden überregional vertrieben – darunter Waldglas, Eisen, Pech und Holzkohle. 2020 bis 2021 fanden am Glashüttenstandort Glücksthal bei Neuhaus archäologische Untersuchungen statt. Unerwartet konnte dabei auch ein spätmittelalterlicher Pechofen freigelegt und in Lichte ein Holzkohlemeiler entdeckt werden. Die Untersuchungen bei Limbach ergaben ein System an Hohlwegen, die die Region spinnennetzartig durchziehen.

Dr. Mathias Seidel und Dominik Labitzke, Römhild



*Luftbild Neuhaus am Rennweg
(Foto: R. Müller-Schmied, BBP, Hildburghausen)*

Freitag, 28. April | 18.30 Uhr | Vortrag

Die eisen- und frühkaiserzeitliche Besiedlung der Funkenburg und aktuelle archäologische Grabungen im Kyffhäuserkreis

Ort: Freilichtanlage Funkenburg, Rohnstedter Straße, 99718 Westgreußen

Die Ausgrabungen von 1974 bis 1980 auf der Funkenburg gaben einen umfassenden Einblick in die Besiedlungsgeschichte dieser Anlage, die über mehrere Jahrhunderte hinweg genutzt wurde. Die Ergebnisse der Untersuchungen bildeten auch die Grundlage der Rekonstruktionen in der Freilichtanlage und wurden von Robert Knechtel eingehend neu ausgewertet. Daneben stellt der für Nordthüringen zuständige Gebietsreferent in dem Vortrag auch das aktuelle Grabungsgeschehen im Kyffhäuserkreis vor.

Dr. Robert Knechtel, Weimar



Luftaufnahme der Funkenburg, Blick von Süden

Mittwoch, 15. Februar, 10 bis 12 Uhr | Workshop
Für Kinder von 8 bis 11 Jahren.

„VON TONPERLEN UND TÖPFERÖFEN ...“

Irdenware, Töpferscheibe, Bandkeramik? Was ist denn das? Dazu erkunden wir die Ausstellung im Steinsburgmuseum. Ihr erfahrt Wissenswertes rund um Ton von der Steinzeit bis in unsere Zeit. Und natürlich wird es auch praktisch: Ihr dürft selbst Tonperlen herstellen, aus denen ihr eure eigene Kette oder ein Armband fädeln könnt. *(Anmeldung erforderlich!)*



Donnerstag, 16. Februar, 10 bis 12 Uhr | Workshop
Für Kinder ab 9 Jahren.

EIN SELBSTGEMACHTES FREUND- SCHAFTSBAND – Brettchenweben wie unsere Vorfahren

Weben ganz ohne Webstuhl? Ja, das geht: Mit Hilfe von kleinen quadratischen „Brettchen“ haben unsere Vorfahren schon in der Bronzezeit buntgemusterte Bänder hergestellt, die sie als Borden oder Gürtel genutzt haben. Du möchtest wissen, wie das funktioniert? Komm gern zu uns und webe dein eigenes Armband für dich oder zum Verschenken als Freundschaftsbändchen oder Lesezeichen. Nebenbei erfährst du so einiges über Kleidung in alten Zeiten und wie sie hergestellt worden ist. *(Anmeldung erforderlich!)*



Mittwoch, 05. April, 10 bis 12 Uhr | Workshop
Für Kinder von 8 bis 11 Jahren.

„VON TONPERLEN UND TÖPFERÖFEN ...“

In unserer Ausstellung erfahrt ihr alles rund um das Thema Ton von der Steinzeit bis in die Gegenwart. Was ist Bandkeramik? Seit wann werden Töpferscheiben eingesetzt? Wofür nutzten unseren Vorfahren Ton? Nach der Besichtigung könnt ihr selbst mit Ton arbeiten und daraus Perlen für eure eigene Kette oder ein Armband herstellen. *(Anmeldung erforderlich!)*

Donnerstag, 06. April, 10 bis 12 Uhr | Workshop
Für Kinder ab 9 Jahren.

EIN FREUNDSCHAFTSBAND IN ALTER TECHNIK– Bänderweben wie unsere Vorfahren

Entdeckt die alte und spannende Kunst des Brettchenwebens. Als Schmuck für Körper und Gewänder ist diese Technik bereits seit über 2000 Jahren bekannt und beliebt. Mit Hilfe von kleinen quadratischen „Brettchen“ haben unsere Vorfahren buntgemusterte Bänder hergestellt. Ihr möchtet wissen, wie das funktioniert? Dann kommt zu uns und gestaltet ein Armband oder ein Lesezeichen für euch selbst oder als individuelles Geschenk, das man so in keinem Laden kaufen kann! *(Anmeldung erforderlich!)*



STEINBURGMUSEUM RÖMHILD

Ferienangebote, Veranstaltungen

Mittwoch, 12. April und Donnerstag, 13. April, 13 bis 15 Uhr
Workshop | Für Kinder von 7 bis 10 Jahren.

ARCHÄOLOGIE ERLEBEN – Eine Mitmach-Veranstaltung für Kids

In einem nachgestellten Grabungsfeld am Steinsburgmuseum könnt ihr ausprobieren, wie Archäologen arbeiten. Es wird gemessen, gepinselt, gesiebt und dokumentiert. Und wer weiß, womöglich grabt ihr auch die eine oder andere Überraschung aus! *(Anmeldung erforderlich!)*

**Die Veranstaltung findet im Freien statt.
Wetterfeste Kleidung ist von Vorteil!**



Treffpunkt

Steinsburgmuseum Römhild | Waldhaussiedlung 8
98630 Römhild

Anmeldungen

0361/ 57 3222 000 (Kasse)
steinsburgmuseum@tlda.thueringen.de

Preise für alle Ferienveranstaltungen: Schüler 2,50 €

Sonntag, 21. Mai | ganztägig

SPIELEN WIE IN ALTEN ZEITEN – Familientag im Steinsburgmuseum



Murmeln, Schnurrer, Knochenwürfel und Kruseler-Puppen – immer wieder bringen archäologische Ausgrabungen in unserer Region historische Funde zum Thema Spielen ans Tageslicht. Diese schauen wir uns am Internationalen Museumstag näher an und stellen ausgewählte Objekte in der Ausstellung vor. Damit die ganze Familie auf ihre Kosten kommt, wird natürlich auch gespielt! Probieren Sie mittelalterliche Spiele für Jung und Alt gemeinsam aus. Und: Wir basteln einen „Schnurrer“!

Das Steinsburgmuseum öffnet seinen Gästen an diesem Tag bei freiem Eintritt die Türen!



Pst!
Ich bin Lio.
Wollt ihr mit
mir auf eine
Zeitreise
gehen?



Neugierig?
Dann besucht Lio online:
www.frag-l.io.de

Humboldtstraße 11 | 99423 Weimar
Telefon 03643 / 818-331 (Museumskasse)
museum@tlda.thueringen.de

Informieren Sie sich immer aktuell unter:
www.alt-thueringen.de
www.denkmalpflege.thueringen.de

Information und Anmeldung von Führungen
Telefon 03643 / 818-330 (Museumpädagogik)

Öffnungszeiten

Montag geschlossen, Schülergruppen nach Anmeldung
Dienstag 9 bis 18 Uhr | Mittwoch bis Freitag 9 bis 17 Uhr
Samstag | Sonntag | Feiertage 10 bis 17 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene 3,50 € | Ermäßigte 2,50 €
Familien 6,00 € | Schüler 1,00 €
Sonderführungen 30,00 €
Schulgruppen haben freien Eintritt und
erhalten eine kostenlose Führung.

Audioguide

Audioguide in deutscher, englischer und Leichter Sprache
sowie Audiodeskription (kostenlos)

Verkehrsanbindung | Parken

Buslinien 1, 5, 6 und 8
Haltestelle Wielandplatz
Kostenpflichtige Parkplätze in der Humboldtstraße,
der Amalienstraße und in der Tiefgarage Beethovenplatz
(Parkleitsystem)

Barrierefreiheit

Zugang und Dauerausstellung sind barrierearm.
Behindertenparkplätze direkt vor dem Haupteingang.
Barrierefreie Angebote unter www.alt-thueringen.de



MUSEUM

FÜR UR-UND FRÜHGESCHICHTE THÜRINGENS

*Titel: Bronze, Hortfund Günserode
Rückseite: Museum für Ur- und Frühgeschichte, Haupteingang
© Fotos, soweit nicht anders angegeben: TLDA*